

BA Bergsträßer Anzeiger

ZEITUNG FÜR DEN KREIS BERGSTRASSE



EINHÄUSER RIESENKÜRBISSE
Matthias Würsching züchtet seit Jahren erfolgreich ▶ Seite F5

GRÜNDER DER BLÜTENWEG JAZZER
Professor Bruno Weis mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet ▶ Region, Seite 9

DAS WETTER
Bewölkt, meist trocken
Temperatur 11/1° C



185. JAHRGANG · NR. 251 · D 1683 · 1,90 €

BENSHEIM · ZWINGENBERG · LORSCH · EINHAUSEN · LAUTERTAL · LINDENFELS · HEPPENHEIM

MONTAG 30. OKTOBER 2017

Gesundheit: Krebsforscher loben Nichtrauchererschutz

„Ein großer Erfolg“

RHEIN-NECKAR. Das verschärfte Rauchverbot in Gaststätten hat dazu geführt, dass weniger Menschen an Herzerkrankungen leiden. Die Regelungen seien „ein großer Erfolg“, sagte Ute Mons vom Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg. Die Belastung durch Tabakrauch sei bei Nichtrauchern deutlich zurückgegangen.

Seit zehn Jahren gelten bundesweit Nichtrauchererschutzgesetze in Kneipen und Restaurants. Die Einführung hatte damals wütenden Protest von Wirten ausgelöst, die um Kunden und Umsatz fürchteten. Mittlerweile scheinen sich die Wogen bei den meisten Betrieben geglättet zu haben. „Das ist kein Aufregerthema mehr“, sagte Daniel Öhl vom Hotel- und Gaststättenverband Baden-Württemberg. Nur vereinzelt gebe es bei klassischen Eckkneipen noch Probleme. *les/jung*

▶ **Kommentar und Berichte Seite 2**



In jeder Gaststätte eine Zigarette anzünden? Das war einmal. BILD: DPA

Fußball

Glanzloser Sieg für den FC 07

BENSHEIM. Der FC 07 Bensheim kam in der Fußball-Vorwettbewerb zu einem 2:0-Pflichtsieg gegen das abgeschlagene Schlusslicht SG Bruchköbel – mehr aber auch nicht, denn spielerische Glanzpunkte wurden den 110 Zuschauern im Weierhaus kaum geboten. Für den FC 07 geht es schon morgen mit dem Heimspiel gegen Viktoria Nidda weiter, in der Gruppenliga empfängt der VfR Fehlbheim den TV Lampertheim zum Derby. *red*

▶ **Lokalsport, Seite 29**

Bilderbogen

Aufnahmen vom „Lorscher Wolf“

LORSCH. Bei der neunten Auflage des Lorscher Bilderbogens platze der Paul-Schnitzer-Saal aus allen Nähten. Hans de Raadt vom Heimat- und Kulturverein zeigte wieder etliche Aufnahmen der Stadt und ihrer Einwohner aus vergangenen Tagen – unter anderem Porträts aller sechs Pfarrer seit dem Jahr 1904. Außerdem erzählte er vom berühmten „Lorscher Wolf“ und erklärte, warum die Johannis- auch Gefängnisstraße genannt wird. *lok*

▶ **Lorsch, Seite 18**

Ein Fluss ohne Wasser



LORSCH. Nachdem die beiden Arme der Weschnitz am 12. Oktober in einem gemeinsamen Flussbett bei Lorsch wiedervereint wurden, ist die Alte Weschnitz inzwischen komplett trockengefallen. Demnächst soll der Sandboden noch eingeeb-

net werden. Nicht komplett ausgetrocknet ist dagegen die Neue Weschnitz. Das liegt, so erklärt Ulrich Androsch im BA-Interview, daran, dass die Neue Weschnitz tiefer liegt als die Alte. Deswegen „hat sich das Bett wieder etwas mit Grundwasser ge-

füllt“, sagt der Geschäftsführer des Bergsträßer Gewässerverbands. Darin werden sich künftig auch wieder Fische und andere Lebewesen ansiedeln. *lok/BILD: ANDROSCH*

▶ **Lorsch, Seite 17**

Katalonien-Krise: Unionisten bejubeln offizielle Entmachtung der Separatisten

Marsch für die Einheit Spaniens

MADRID/BARCELONA. Nach dem vorläufigen Höhepunkt der Katalonien-Krise mit der Entmachtung der Separatisten sind Hunderttausende Menschen für die Einheit Spaniens auf die Straße gegangen. Die Organisatoren sprachen von „mehr als einer Million Teilnehmer“, die Polizei in Barcelona schätzte die Zahl auf rund 300 000, wie sie auf Twitter mitteilte.

Die allgemein befürchteten Proteste der Sympathisanten der von Madrid abgesetzten Regierung von Carles Puigdemont blieben am Wochenende sowohl in der katalanischen Hauptstadt als auch in anderen Gebieten Kataloniens zunächst aus. Offiziell hatte die Amtsgeschäfte des Regionalpräsidenten am Samstag

Spaniens Ministerpräsident Mariano Rajoy übernommen.

„Unsere Zukunft ist besser innerhalb Spaniens und innerhalb Europas. Deswegen sind wir heute hier“, sagte die Sprecherin der liberalen Ciudadanos, Inés Arrimadas. Die Partei war 2006 in Katalonien als Gegenbewegung zu separatistischen Gruppen der Region gegründet worden und ist inzwischen die vierstärkste Kraft im Madrider Parlament.

„Gemeinsam weitergehen“ Arrimadas betonte: „Ich möchte, dass sich alle Katalanen wieder die Hand geben können und wir gemeinsam weitergehen.“ Puigdemont hatte am Samstag angekündigt, dass er seine Amtsenthebung durch die Zentralregierung

in Madrid nicht anerkennt. Nach Medienberichten könnte der Generalstaatsanwalt heute die Festnahme des liberalen Politikers anordnen. Sollte er wegen Rebellion verurteilt werden, drohen ihm bis zu 30 Jahre Haft.

Für Empörung sorgte Belgiens Staatssekretär für Asyl und Migration, weil er sein Land als Zufluchtsort für die abgesetzten Politiker ins Spiel brachte. Katalanen, die sich politisch verfolgt fühlen, könnten in Belgien um Asyl ansuchen sagte Theo Francken gestern dem Sender VTM News. Premierminister Charles Michel wies ihn zurück: „Ich bitte Francken, kein Öl ins Feuer zu gießen.“ *dpa*

▶ **Bericht Seite 3**

Kirche: Bergsträßer Dekane und der EKD-Ratsvorsitzende zum Reformationstag

Hoffen auf Rückenwind für Ökumene

BERGSTRASSE/WITTENBERG. Das Gedenkjahr zur Reformation endet morgen mit einem Festgottesdienst in der Wittenberger Schlosskirche. Der Bergsträßer Dekan der evangelischen Kirche Arno Kreh spricht vom morgigen Reformationstag als einem Tag für alle, die sich danach sehnen, „dass Menschen mutiger eintreten für Würde, Freiheit und Gerechtigkeit“. Sein katholischer Amtskollege Thomas Meurer spricht von einem Gedenktag,

der für alle Christen wichtig ist. Nach dem Ende des Reformationsjahres hofft die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) bei den Ökumene-Bestrebungen auf weitere Unterstützung durch Papst Franziskus. „Franziskus gibt allen Anlass dazu, auch für die Zukunft viel Rückenwind zu erwarten“, sagte der EKD-Ratsvorsitzende Heinrich Bedford-Strohm. *dpa/kbw*



EKD-Ratsvorsitzender Heinrich Bedford-Strohm. BILD: DPA

▶ **Region, Seite 9**

Sturm „Herwart“

Bahn sperrt Fernstrecken

BERLIN. Wegen der schweren Schäden durch Sturm „Herwart“ kann die Deutsche Bahn den Betrieb wichtiger Strecken im Fernverkehr erst heute wieder aufnehmen. Berlin, Hamburg, Hannover, Bremen und Kiel waren gestern nicht ans Fernnetz angeschlossen, teilte der Konzern mit. Unter anderem blieben gestern die Verbindungen Hamburg-Berlin, Berlin-Frankfurt/Main, Berlin-Leipzig, Berlin-Dresden, Bremen-Hannover, Dortmund-Hamburg und Hannover-Dortmund gesperrt.

Sturmtief „Herwart“ hat am Wochenende Tote, Verletzte und erhebliche Schäden in Europa hinterlassen. An der Nordsee ertrank ein Camper, der von der Sturmflut überrascht wurde. *dpa*

▶ **Bericht Aus aller Welt**

Sondierungen

Jamaika streitet über Rente

BERLIN. Mit gegenseitigen Vorwürfen und dem Festhalten an roten Linien in zentralen Themen gehen die Jamaika-Unterhändler in die nächste Sondierungswoche. Die kleine Runde der Verhandler von CDU, CSU, FDP und Grünen berät am heutigen Montag zunächst Bildung und Digitales, dann Arbeit, Rente, Gesundheit und Pflege sowie Inneres und Recht. Am späten Nachmittag will die Gruppe eine Zwischenbilanz ziehen. *dpa*

▶ **Kommentar S. 2, Bericht S. 3**

LOKALBLICK

Pfarrer-Kabarett zum Gemeindejubiläum

BENSHEIM. Das Babenhäuser Pfarrerkabarett begeisterte mit „Judas hätte sich erhängt“ die Zuschauer in der Stehpanusgemeinde, die ihr 50-jähriges Bestehen feierte. ▶ **Seite 11**

ANZEIGE

NUR HEUTE!
Bei einem Einkauf ab € 100,- erhalten Sie einen Gutschein über 20,- €

BENSHEIM NIGHTSHOPPING
Von 18:00 – 23:00 Uhr
Montag, 30. Okt. 2017
ganz
Ihr ganz persönliches Kaufhaus in Bensheim

Ganz Rodau im Kerwe-Fieber

ZWINGENBERG. Gestern schlängelte sich der traditionelle Kerwumzug durch Rodau, heute geht es weiter mit Frühstücken und Kinderprogramm. ▶ **Seite 14**

Rundgang durch das Hallenbad

EINHAUSEN. Viele Besucher waren beim Tag der offenen Tür im Einhäuser Hallenbad einen Blick hinter die Kulissen. ▶ **Seite 18**

Führungswechsel in der Kreisliga A

Der FC 07 Bensheim II besiegte in der Fußball-Kreisliga A den seitherigen Tabellenführer SSV Reichenbach 1:0. Neue Nummer eins ist der SC Olympia Lorsch nach dem 2:0-Heimsieg gegen den VfB Lampertheim. ▶ **Lokalsport, Seite 30**

Heute mit TV-Morgen

Mit Mario Adorf in der Hauptrolle dreht das ZDF ein Dokudrama über Karl Marx. Außerdem: das TV-Programm der nächsten Woche.



WELTBlick

Auch Esjyet greift zu

Air Berlin ist vom Flugplan verschwunden. Für alle Teile der insolventen Fluggesellschaft gibt es nun Käufer. Die britische Flugglinie Esjyet will 25 Flugzeuge vom Typ A320 übernehmen. ▶ **Seite 4**

GEWINNZAHLEN 43/17

LOTTO: 1 – 20 – 22 – 24 – 33 – 36; Superszahl: 1.

SPIEL 77: 7 2 6 2 9 9.

SUPER 6: 0 6 2 5 4 7.

13-ER-WETTE: 1–2–1–0–1–1–2–1–0–1–0–1–0–2–0.

6 AUS 45: 4 – 9 – 11 – 13 – 16 – 29; Zusatzspiel: 36. (ohne Gewähr)

Weitere Zahlen „Aus aller Welt“

SERVICE

Fernsehen ... Seite F2 und F3 Notdienste ... Seite F1
Familienanzeigen ... Seite 8 Rätsel ... Seite 38

Abonnement-Service
Tel. 06251/1008-16 Fax: 06251/1008-18
E-Mail: ba.service@bergstraesser-anzeiger.de
Kundtag - Freitag 7-17 Uhr, Samstag 8-12 Uhr

Kundenforum Bensheim mit Ticketshop
64625 Bensheim, Rodensteinstraße 6
Montag - Freitag 9-17 Uhr
BA im Internet: www.bergstraesser-anzeiger.de

